

Fürbitten

Barmherziger Gott, so sehr hast du die Welt geliebt, daß du deinen Sohn gesandt hast, um uns zu retten. Wir bitten dich:

- Lass die Pastoralreise unseres Papstes nach Mexiko und Kuba geistliche Früchte bringen
 - Lass die Christen und die ganze Kirche fähig werden zu Umkehr und Erneuerung ...
 - Lass die Völker und Nationen fähig werden zu Versöhnung und Frieden ...
 - Lass die Gesunden, Satten und Reichen fähig werden zum Mitleiden und zum Teilen ...
 - Lass die Mutlosen und Bedrückten fähig werden zur Hoffnung
 - Bewahre unsere Kinder davor, dass ihre Seele durch böse und zerstörerische Bilder verdorben wird.
 - Laß uns die heilende Kraft guter Bilder suchen und präge das Bild deines Sohn tief in unsere Herzen ein.
 - Gib den Priestern Kraft und Mut, dein Evangelium den Menschen zu sagen, sei es gelegen oder ungelegen.
- Denn du bist die Liebe und willst, daß alle Menschen das Leben haben. Begleite uns mit deinem Erbarmen; darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

ZUR EUCHARISTIEFEIER

Zur Kommunion - So sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Zur Besinnung

- Die Gnade zählt mehr als die Leistung,
 - die Rettung ist wichtiger als das Gericht,
 - die Liebe bleibt stärker als der Tod.
- Herr präge dein Bild tief in unsere Seele ein!

Neunkirchen a.Brand 18.3.2012 um 18.00 SoAM

4.Fastensonntag B2012

Bilder, die unter die Haut gehen - Heilende Bilder suchen

Eröffnung	272	1, 3, 4
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen!	933	3
Gloria		
Antwortgesang	529	1
Halleluja	562	
Kredo		
Opferbereitung	972	1 - 3, 6
Sanctus	427	
Agnus Dei	175	
vor der Kommunion	939	1 + 2
zur Kommunion		
Danksagung	939	3 - 5
n.d.Kommunion		
n.d.Segen VA	582	1 - 3
zum Auszug		

Begrüßung

- Der Gott des Erbarmens und der Gnade, der seinen Sohn gesandt hat, damit die Welt durch ihn gerettet wird, sei mit euch.

Einführung

Über der heutigen Messe steht der Aufruf des Propheten Jesaja, sich mit Jerusalem zu freuen. Denn wir gehen auf Ostern, auf die Auferstehung zu.

Die Philosophen und Theologen aller Zeiten haben über das Wesen und die Eigenschaften Gottes nachgedacht, über seine Allmacht, seine Gerechtigkeit, seine unendliche Herrlichkeit. Die Schriftlesungen des heutigen Sonntags stammen aus verschiedenen Jahrhunderten, und sie wurden aus verschiedenen Anlässen geschrieben.

Doch sie haben eines gemeinsam: sie sprechen vom barmherzigen Gott

Aus Barmherzigkeit bahnt Gott seinem untreuen Volk einen Weg zurück in die Heimat, so heißt es in der 1. Lesung.

Nicht auf eure Leistungen könnt ihr zählen, sagt uns die 2. Lesung aus dem Epheserbrief, sondern auf das Erbarmen Gottes. Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft..

3. Das Evangelium faßt es im Blick auf Jesus Christus noch einmal zusammen: "Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Der barmherzige Gott steht über Ihrem und meinem Leben. Ich kann dazu nur sagen: Gott sei Dank.

So wollen wir uns vor ihm fragen:

Ich lebe vom Erbarmen Gottes. War ich der vergangenen Woche ein barmherziger Mensch? ---Stille---

Herr zu dir rufen wir: **933/3** Herr, erbarme dich

Gottes Gnade trägt mich, macht mich fähig die guten Werke zu tun, die Gott für mich bereitet hat. Bitte ich Gott jeden Tag um seine Gnade, damit ich meine Arbeit und Aufgaben im Sinne Gottes vollbringe? - Stille -

Herr, zu dir rufen wir: **933/3** Herr, erbarme dich....

Christus ist nicht gekommen zu richten, sondern zu retten. Bin ich vorsichtig mit meinem Urteilen über andere? Versuche ich auch das Gute bei ihnen zu entdecken? - Stille -

Herr, zu dir rufen wir: **933/3** Herr, erbarme dich....

Tagesgebet

- Herr, unser Gott, du hast in deinem Sohn die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt. Gib deinem Volk einen hochherzigen Glauben, damit es mit froher Hingabe dem Osterfest entgegengeht. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.